

Pressesprecher

Frank Schenker

Durchwahl:
Telefon 0361 3794-606
Telefax 0361 3794-638

frank.schenker@
tmbjs.thueringen.de

Medieninformation

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Erfurt, 14. Dezember 2017

Thüringen führt beitragsfreies Kita-Jahr ein Holter: „Großartiger Tag für die Kinderfreundlichkeit unseres Landes“

Der Thüringer Landtag hat in seiner heutigen Sitzung (14. Dezember 2017) das „Thüringer Gesetz über die Neuregelung der Kindertagesbetreuung“ beschlossen. Damit kann es zum 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Die rot-rot-grüne Landesregierung hält Wort und löst ein zentrales Wahlversprechen ein. Das letzte Kita-Jahr in Thüringen wird beitragsfrei. Das heißt, ab Januar 2018 müssen Eltern im Jahr vor der Schuleinführung keine Beiträge mehr zahlen.

„Heute ist ein großartiger Tag für unser Land. Thüringen wird noch kinderfreundlicher. Mit dem beitragsfreien Kita-Jahr werden Eltern im Schnitt um 1.440 Euro pro Kind und Jahr entlastet. Das ist viel Geld. Die Thüringer Familien haben diese Entlastung verdient“, freut sich Bildungsminister Helmut Holter nach dem erfolgreichen Plenarbeschluss.

Das neue Kita-Gesetz werde auch positive Effekte für die Wirtschaft bringen, denn es sei ein weiterer guter Grund, in Thüringen zu leben und zu arbeiten, so Holter.

Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger des Jahres 2018 werden als erste vom beitragsfreien Kita-Jahr profitieren. Den Kommunen und Trägern werden die wegfallenden Elternbeiträge vollumfänglich erstattet.

Darüber hinaus wird mit dem Gesetz die Qualität in der Kita-Betreuung gesteigert und die Mitwirkungsrechte der Eltern werden ausgebaut.

- Der Betreuungsschlüssel für die Drei- bis Vierjährigen wird verbessert:
Im Moment betreut eine pädagogische Fachkraft in dieser Altersgruppe 16 Kinder. Ab August 2018 sollen es nur noch 14 Kinder sein und ab August 2019 nur noch zwölf.

**Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport**
Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt

Medieninformation

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Erfurt, 14. Dezember 2017

- Die Kita-Leitungen werden gestärkt:
Große Kindertagesstätten mit mehr als einhundert Kindern erhalten bis zu einer halben Stelle für Leitungsaufgaben zusätzlich.
- Die Elternmitwirkung wird ausgebaut:
Elternvertretungen sind mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes stärker in Kita-Entscheidungen einzubeziehen, beispielsweise wenn es um Personalentscheidungen, die Schließzeiten oder Gebührenerhöhungen geht.

„Mit der Verbesserung des Betreuungsschlüssels und der Stärkung der Kita-Leitungen setzen wir zentrale Empfehlungen wissenschaftlicher Studien um. Es geht schließlich auch um eine Entlastung für die Erzieherinnen und Erzieher, die eine so wichtige Arbeit leisten“, erläutert Holter.

Für die verschiedenen Maßnahmen im Rahmen des neuen Kita-Gesetzes investiert der Freistaat Thüringen insgesamt etwa 65 Millionen Euro pro Jahr zusätzlich. Im Jahr 2017 hat das Land rund 212 Millionen Euro für den Kita-Bereich ausgegeben. Die Ausgaben des Landes wachsen demnach um mehr als 30 Prozent.

„Dies ist eine durch und durch lohnende Investition. Gleiche Bildungschancen beginnen schon in der Kita. Mit dem beitragsfreien Kita-Jahr werden Kindertagesstätten als Bildungseinrichtungen gestärkt, denn Bildung soll kostenlos sein. Deshalb wollen wir langfristig erreichen, dass die Kita-Betreuung in Thüringen vollständig gebührenfrei wird“, so der Minister abschließend.

Weitere Informationen: www.das-beitragsfreie-kitajahr.de